

Dokumentation zum cdrecord-Paket

Christian Würdig
eisfair@chriswue.de

10. Oktober 2002

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
1.1	Einleitung	3
1.2	Voraussetzungen	3
1.3	Funktionsumfang	3
2	Installation und Verwendung	4
2.1	Installation	4
2.2	Beschreibung der Konfigurationsvariablen	4
2.3	Die Funktionen im Servicemenü	6
3	Zukünftige Entwicklung	7
4	About	8

1 Einführung

1.1 Einleitung

Diese Paket beinhaltet die zwei Programme cdrecord und mkisofs. Es ist dazu gedacht nebenbei ein paar Daten zu brennen, CDs zu kopieren oder Systemdaten zu sichern. Es ist **NICHT** zum Backup der kompletten Platte o.ä. geeignet. Die zu brennenden Daten dürfen die Größe des CD-Rohlings nicht überschreiten. Das Paket hat alpha-Status, sprich bevor man es auf wichtige Daten losläßt bitte einen Testlauf machen.

1.2 Voraussetzungen

Folgende Pakete müssen installiert sein:

- Base 1.0.1

1.3 Funktionsumfang

Folgende Funktionen sind zur Zeit implementiert:

- regelmäßiges Backup per Cron eines oder mehrerer Verzeichnisse
- Starten eines Backups von Hand
- Kopieren einer CD

Spezielle Eigenschaften von RW-Brennern (z.B. Löschen eines Rohlings) sind derzeit noch nicht möglich ebensowenig Techniken wie BurnProof, JustLink etc. Unterstützt wird nur ein Brenner (IDE oder SCSI).

2 Installation und Verwendung

2.1 Installation

Nach der Installation über das Setup-Menü sollte als erstes die Konfigurationsdatei editiert werden. Falls ein IDE-Brenner verwendet wird sollte man jetzt die SCSI-Emulation einschalten und anschließend den Server rebooten. Anschließend kann mittels *Scan for CD-Writers* ein Brenner ausgewählt werden.

2.2 Beschreibung der Konfigurationsvariablen

CDREC_START SCSI_EMULATION Legt fest, ob beim Start des Systems die Treiber zur SCSI-Emulation geladen werden. Diese Variable **NICHT VON HAND SETZEN**, sie wird automatisch über das Setup gesetzt.

Syntax: *'yes', 'no'*

CDREC SCSI_EMU_DRV_N Hier wird die Anzahl der Laufwerke angegeben, für die die SCSI-Emulation geladen werden soll.

Syntax: *Zahl*

CDREC SCSI_EMU_DRV_# Angabe der Laufwerke, für die die SCSI-Emulation geladen werden soll. # steht dabei für eine Zahl von 1 bis CDREC SCSI_EMU_DRV_N.

Syntax: *hdx (x steht für a, b, c oder d)*

CDREC_ON_THE_FLY Falls hier *'yes'* angegeben wird, dann wird nicht erst ein Image der Daten erstellt, sondern gleich auf den Rohling geschrieben. Es sollte sicher gestellt sein, daß das System die Daten in ausreichender Menge liefern kann, um einen Buffer underun zu vermeiden. Sicherheitshalber sollte man erst einen Testlauf (Funktion *Start a job manually* im Menü) machen.

Syntax: *'yes', 'no'*

CDREC_SPEED Gibt die Geschwindigkeit an, mit der die Daten auf CD geschrieben werden sollen.

Syntax: *Zahl*

CDREC_SOFT_BUFFER Hier kann man einstellen, wieviel RAM als Software-Puffer beim Schreiben verwendet soll. Die Angabe erfolgt in Bytes, außer es wird ein Suffix an die Zahl angehängt. Dabei gibt es folgende Möglichkeiten:

2 Installation und Verwendung

- b - Zahl * 512
- k - Zahl * 1024
- m - Zahl * 1024 * 1024
- s - Zahl * 2048
- f - Zahl * 2352

Bsp.:

- '3000k' - der Puffer ist 3000 KBytes groß
- '4m' - der Puffer ist 4 MBytes groß

Mehr als 4 MBytes ist i.A. nicht nötig.

Syntax: *Zahl*[*Suffix*]

CDREC_DATA_DIR_N Anzahl der zu sichernden Verzeichnisse.

Syntax: *Zahl*

CDREC_DATA_DIR_# Ein Verzeichnis, welches gesichert werden soll. # steht dabei für eine Zahl von 1 bis CDREC_DATA_DIR_N.

Syntax: *absoluter Verzeichnisname*

CDRREC_ISO_IMAGE_DIR Hier wird das Verzeichnis angegeben, in dem die temporäre Imagedatei abgelegt werden soll (die Datei wird nach dem Brennen wieder gelöscht). Die Angabe ist nur nötig, falls nicht on-the-fly gebrannt wird.

Syntax: *absoluter Verzeichnisname*

CDREC_LOG_FILE Datei, in die die Ausgabe von mkisofs umgeleitet werden soll. Die Umleitung der Ausgabe von cdrecord ist nicht möglich.

Syntax: *absoluter Dateiname*

CDREC_MODE Hier wird festgelegt, ob cdrecord automatisch laufen soll, oder ob alle Jobs von Hand gestartet werden sollen. Bei der Angabe von 'auto' wird ein Cron-Job gestartet, der regelmäßig alle Verzeichnisse, die unter CDREC_DATA_DIR_# gelistet sind, überprüft, ob in einem von diesen die Datei '.job_ready' zu finden ist. Falls sie vorhanden ist, wird sie gelöscht und der Brennvorgang gestartet.

Syntax: 'auto', 'manual'

CDREC_SCANTIMES Falls CDREC_MODE='auto' gesetzt wurde, dann wird mit dieser Variable festgelegt, zu welchen Zeitpunkten der Cron-Job auszuführen ist. Bsp.:

- */2 * * * * - scanne alle zwei Minuten
- '30 * * * *' - scanne zur dreißigsten Minute jeder Stunde

Syntax: *Cron-Syntax*

2.3 Die Funktionen im Servicemenü

View documentation Öffnet die Dokumentation im Editor.

Edit and apply config Mit diesem Menüpunkt kann man die Konfigurationsdatei editieren und die Einstellungen übernehmen lassen.

Scan for CD-Writers Dieser Menüpunkt listet alle gefundenen CD-Brenner auf, von denen man dann einen auswählen kann. Falls IDE-Geräte verwendet werden ist zuerst *Start SCSI-Emulation on IDE* auszuführen, sonst werden keine Geräte erkannt.

Start SCSI-Emulation on IDE Hiermit aktiviert man die SCSI-Emulation für die IDE-Geräte, die in der Konfigurationsdatei unter `CDREC_SCSI_EMU_DRV_#` aufgelistet sind.

Stop SCSI-Emulation on IDE Hier kann man die SCSI-Emulation für IDE Geräte wieder deaktivieren.

Start a job manually Damit kann man einen benutzerdefinierten Job starten. Die default Werte werden aus der aktuellen Konfiguration entnommen und können angepaßt werden. Dabei kann man u.a. auch angeben, ob nur ein Testlauf gemacht werden soll. Das bedeutet, daß die Daten nicht wirklich auf CD gebrannt werden, sondern es läuft nur eine Simulation. Damit kann man z.B. testen, ob das System schnell genug für on-the-fly brennen ist.

Copy a CD Läuft im wesentlichen so ab, wie *Start a job manually*, nur daß anstatt der zu sichernden Verzeichnisnamen das Quellaufwerk angegeben werden muß (z.B. hdc, hdd, scd2, ...). Dieses wird automatisch gemountet und auch wieder unmountet.
Zur Zeit dürfen Quell- und Ziellaufwerk nicht identisch sein (d.h. als Quelle darf nicht der eingestellte Brenner angegeben werden)!

3 Zukünftige Entwicklung

Steht in den Sternen. Da im Moment alles so läuft, wie ich es brauche und meine Prioritäten bei dem Newsserver-Package und WebConf liegen wird es nur sehr sporadische Weiterentwicklungen geben. Falls jemand Zeit und Lust hat kann er gerne dieses Paket übernehmen, einfach eine Mail an *eisfair@chriswue.de*

4 About

Die Originalprogramme cdrecord + mkisofs sind hier zu finden:

<http://www.fokus.gmd.de/research/cc/g lone/employees/joerg.schilling/private/cdrecord.html>

Bei Problemen mit dem Paket einfach eine Mail an *eisfair@chriswue.de* oder in die News-group spline.eisfair.